



Im Jahr 2000 verabschiedeten 189 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die acht Millenniumsentwicklungsziele (Millennium Development Goals /MDGs). Mit der Verwirklichung dieser 8 Ziele soll die extreme Armut bis zum Jahr 2015 weltweit halbiert werden.

Ob es gelingt, dieses ehrgeizige Vorhaben umzusetzen, ist nicht nur eine Frage des Engagements von Organisationen. Jeder von uns hat Möglichkeiten sich einzubringen.

Im Frühjahr 2006 wurde im Rahmen eines Hilfsprojektes der Firma Cisco Systems und Close the gap (Schließ die Lücke) ein IT- Trainer im Norden von Kenia gesucht.

Bildung an künftige Lehrer zu vermitteln und damit eine Bildungsinitiative anzustoßen, darin sahen wir, unterstützt durch unseren Verein *abacus*, unsere aktive Hilfe.



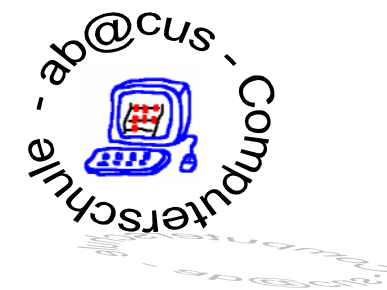
Mit dieser Ausstellung möchten wir Ihnen einen Einblick in Kenias Vielfalt geben, aber auch darüber berichten, welchen Beitrag der Verein *abacus* leistet, um Kindern die Chance auf Bildung zu geben.

Brit und Jan Hartmann



Helfen auch Sie mit.

abacus e.V.
c/o Dr. Jan Hartmann
Am Stadtblick 17
18146 Rostock
Tel: 0381/4031203
Fax: 0381/4031205
E-Mail: hartmanj@web.de



Spendenkonto:
abacus e.V. „Projekt Computerschule Kenia“
Deutsche Bank Rostock
BLZ: 13070000
KNr.: 5940655

Projekt-Sponsoren

Cisco Systems ist der führende Lieferant von Netzwerktechnik und Netzwerkmanagement für das Internet und stellt alle Inhalte der eLearning-Plattform des *Networking Academy Program* Entwicklungsländern kostenfrei zur Verfügung.



Close the gap ist eine internationale Non-Profit-Organisation, deren Hauptbüro an der Universität in Brüssel ist. In Europa werden jährlich Hunderttausende einsatzfähige Computer von Firmen ausgemustert und durch neuere Modelle ersetzt. Gleichzeitig fehlen Schulen und Universitäten in Entwicklungsländern die technischen und finanziellen Mittel, um ihren Schülern und Studenten eine



notwendige Computerausbildung zu ermöglichen. Close the Gap existiert, um einen Beitrag zur

Überbrückung dieser Gegensätze zu leisten.

Der **abacus e.V.** setzt sich seit einigen Jahren für die informatische Bildung von Kindern und Jugendlichen ein und ist Mitglied im *Cisco Networking Academy Program*.

Die Mitglieder haben 2005 beschlossen ihre Aktivität auch auf den Bildungsbereich von Entwicklungsländern auszuweiten.



Das Projekt "Computerschule Kenia" ist das erste Projekt in einem Entwicklungsland.

Mit dem Computer nach Afrika!



Unsere Familie lebte 2002/03 in Nairobi, der Hauptstadt Kenias.

Kenia- ein Land von überwältigender Naturschönheit bietet Touristen einmalige Erlebnisse.

Unser beruflicher Aufenthalt ermöglichte uns aber nicht nur die Schönheit der Natur Afrikas kennen zu lernen.



Freunde in Kenia zeigten uns auch Möglichkeiten auf Hilfe zu leisten und so einzusetzen, dass vor allem den Kindern eine Zukunft in ihrem Land ermöglicht wird.

Von den ca. 30 Mio. Einwohner Kenias sind 43% jünger als 14 Jahre.